

17444 Rezertifizierungsseminar für unterwiesene Personen im EX-Bereich

Firmen benötigen für die Reparatur bzw. Wartung von Geräten und Schutzsystemen, welche in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, besonders ausgebildete Fachkräfte. Denn nur entsprechend qualifizierten Mitarbeitern ist es möglich, die Arbeiten gesetzeskonform durchzuführen. Ziel der EX-Schutz-Ausbildung ist es, diese Fachkräfte in den Bereichen Elektrotechnik, Rechtsgrundlagen und Ex-Schutz zu schulen. Mittels einer Abschlussprüfung zur „Unterwiesenen Fachkraft für EX geschützte Betriebsmittel“ haben Sie auch ein entsprechendes Zertifikat erworben. Dieses Zertifikat müssen Sie alle 5 Jahre mittels diesem Online-Seminar, das die wichtigsten Ex-Schutzvoraussetzungen wiederholt und Neuigkeiten anspricht, erneuern.

Der Betreiber ist verantwortlich für den ordnungsgemäßen Betrieb seiner überwachungsbedürftigen Anlagen. Dazu gehört auch die ordnungsgemäße Instandsetzung von Geräten, Schutzsystemen und Sicherheits-, Kontroll- oder Regelvorrichtungen im Sinne der Richtlinie 2014/34/EU.

Wenn ein Gerät, ein Schutzsystem oder eine Sicherheits-, Kontroll- oder Regelvorrichtung im Sinne der Richtlinie 2014/34/EU (Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen) instandgesetzt wird, hat der Betreiber sicherzustellen, dass die Relevanz für den Explosionsschutz erkannt wird. Die eingesetzten Personen müssen aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Spezialkenntnisse und entsprechenden Fähigkeiten sowie Erfahrungen die übertragenen Arbeiten bei der Instandsetzung im Sinne der Richtlinie 2014/34/EU durchführen.

Der Arbeitgeber/Betreiber legt fest, wer als befähigte Person (eigene oder fremde Person) für die überwachungsbedürftige Anlage in explosionsgefährdeten Bereichen die Prüfung durchführt. Die Verantwortung für die sachgerechte Auswahl liegt stets beim Arbeitgeber/Betreiber, auch wenn er externe „befähigte Personen“ mit der Durchführung der Prüfung beauftragt.

Das Online-Seminar beschäftigt sich mit Neuerungen in folgenden Bereichen:

Rechtsgrundlagen zum Explosionsschutz

- Welche rechtlichen/normativen Vorgaben gibt es bezüglich des Schutzes elektrischer Maschinen in explosionsgefährdeten Bereichen?
- Übersicht der Rechtsgrundlagen zum Explosionsschutz (Normen, Vorschriften, etc.)

Explosionsschutz

- Vexat
- Atex
- Übersicht Zündschutzarten Gasexplosionsschutz
- Erläuterung der allgemeinen Anforderungen, der Zündschutzarten und Anwendungsbereiche Allgemeine Anforderungen (Gas und Staub)
- Zündschutzarten
- Übersicht Zündschutzarten Staubexplosionsschutz
- Kennzeichnungen nach unterschiedlichen Normenausgaben Schutzkonzepte für netzgespeiste Maschinen

Hinweis zur Zertifikatsverlängerung (Rezertifizierung):

Die Bundesinnung der Mechatroniker verlängert gerne Ihr Zertifikat um 5 Jahre zur unterwiesenen Person im EX-Bereich nach Absolvierung dieses Seminars.

Der Trainer:

KommR Johann Fiedler

Kursbuchung und weitere Details unter **17444** im WIFI-Kundenportal:

www.wifi.at/ooe

17444 Rezertifizierungsseminar für unterwiesene Personen im EX-Bereich

Die Zielgruppe:

Ehemalige Teilnehmer des Explosionsschutz Lehrgangs

Mehr als 110.000 Kundinnen und Kunden in über 7.500 Seminaren seit Gründung 2003 geben dem Konzept recht – 94%ige Kundenzufriedenheit spricht für sich.

WIFI-UNTERNEHMER-AKADEMIE: Lösungs- und unternehmerorientierte Seminare, Workshops und Lehrgänge

Kursbuchung und weitere Details unter **17444** im WIFI-Kundenportal:

www.wifi.at/ooe